

Gesellschaft & Kultur

Arbeiten des Schwetzingener Konfirmandenjahrgangs 16/17

unter Anleitung von Josef Walch



Psychologie

Den Kurs **Starke Großeltern – starke Kinder**, ein Kurs des Deutschen Kinderschutzbundes, finden Sie unter **Oftersheim**, Seite 117

Positiv denken

Eine Fähigkeit entwickeln

neu

Positiv denken zu können ist sicher eine Fähigkeit, nach der sich viele Menschen in unserem Kulturkreis sehnen. Ohne sich an die stark vereinfachende und durchaus umstrittene amerikanische Methode des „Positiven Denkens“ zu binden, soll in dieser Veranstaltung untersucht werden, was es für uns bedeuten könnte, positiv zu denken und was uns helfen würde, diese Fähigkeit in uns wachzurufen und zu stärken. Sichtweisen aus der Psychologie von C.G. Jung und Karlfried Graf Dürckheim unterstützen dabei.

10701

Martin Noll, Dipl.-Soziologe

- 15 - 40 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Donnerstag, 09.03.17, 19.00-20.30 Uhr • 2 UStd. • 8,- EUR
- Anmeldung bis 06. März

Menschen sehen – Menschen verstehen

Wie gehe ich mit meinem Temperament um?

neu

Vortrag

Menschen sehen und Menschen verstehen, wer wünscht sich das nicht. Die vier Temperamente zeigen den Weg zu sich selbst und sind eine Aufgabe zur Toleranz. Aus Gesichtern die vier Temperamente zu lesen, ist eine Fundgrube für viele Lebensbereiche. Mit diesem Wissen fördern wir die Harmonie für die Gesundheit, für ein gutes Miteinander und den beruflichen Weg.

In vielen philosophischen, psychologischen und medizinischen Lehren werden diese vier Temperamente unterschieden: Melancholisch, die Tiefe begreifen – Phlegmatisch, die Ruhe verstehen – Cholerisch, die Aktivität aushalten – Sanguinisch, die Leichtigkeit, die Freiheit, Freude leben.

Alle vier sollten täglich gelebt werden, um dem Körper, dem Geist und der Seele Ausgleich zu geben. Tritt aber ein Temperament mehr hervor, oder eines wird nicht gelebt, gibt es Unzufriedenheit. Was passiert, wenn ein Choleriker Lehrer ist? Oder ein Phlegmatiker Unternehmer? Ein bewussterer Umgang führt zum Wohlgefühl mit ihrem Temperament. Sie werden es sich selbst danken und die Mitmenschen Ihnen. Sie bekommen wertvolle, individuelle Tipps und immer neues Insiderwissen. Das Seminar wird mit praktischen Übungen ausgeführt.

10702

Anna Maria Schneider

- 15 - 40 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Donnerstag, 22.06.17, 19.00-21.00 Uhr • 3 UStd.
- 10,- EUR • Anmeldung bis 16. Juni

Lebenskrisen

Was tun, um nicht den Mut zu verlieren?

neu

Wenn alles schief zu laufen scheint und danebengeht, benötigt jeder Mensch heilsame Alternativen, um schneller wieder in

Balance zu kommen, z. B. sind kritisierende Selbstgespräche und das Gedankenkarussell eine übliche Reaktion auf Missgeschicke und Frustrationen aller Art. Entdecken Sie eigene Kraftquellen und lernen Sie, wie Sie leichter aus anscheinenden Sackgassen herauskommen und Lebensqualität zurückgewinnen mit Hilfe ganzheitlicher Methoden und dem Konzept des Selbstmitgefühls.

10703

Stephanie Lecke

- 7 - 10 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Montag, 10.04.17, 19.00-20.30 Uhr • 2 UStd. • 12,- EUR
- incl. Schnellhefter und Kopien • Anmeldung bis 06. April

Erstgeborene

und die Auswirkung auf Leben und Partnerschaft

neu

Das erste Kind ist immer etwas Besonderes. Die Partnerschaft der Eltern verwandelt sich dadurch in Elternschaft. Unsicherheit, Perfektionismus und Erwartungen der Eltern sind nie größer als jetzt. Dies spürt das Kind und kriert daraus seine ureigenen Überzeugungen. Diesen Überzeugungen werden wir nachspüren und herausarbeiten, welche davon hilfreich und erhaltenswürdig sind und welche eher überdacht werden sollten. Die Geburtenfolge in der Familie zeigt eine fundamentale Auswirkung auf die Persönlichkeitsentwicklung. An diesem Abend geht es um die Beziehungen des/der Erstgeborenen zu den Eltern.

10704

Ulrike Assmann-Bühler, Heilpraktikerin

- 6 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Mittwoch, 17.05.17, 19.00-20.30 Uhr • 2 UStd. • 12,- EUR
- incl. Kopien • Anmeldung bis 11. Mai

Das Phänomen Gefühle

neu

Emotionen begleiten uns unser Leben lang, spielen bewusst und unbewusst bei allem, was wir tun, eine große Rolle. Was passiert in unserem Körper, wenn wir fühlen? Welche Gefühle gibt es eigentlich? Können wir unsere Gefühle beeinflussen? Gibt es Unterschiede in der Gefühlswelt von Männern und Frauen? Diese und andere Fragen werden beantwortet, auf dass Sie die Wunder der vielfältigen Gefühlswelt genießen können.

10705

Marianne Mess, Dipl.-Psychologin

- 10 - 25 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Donnerstag, 20.04.17, 19.00-20.45 Uhr • 2 UStd.
- 12,- EUR • Anmeldung bis 17. April

Das Gedächtnis des Körpers

neu



Unser Körper, unser Gehirn speichern alle von uns gemachten Erfahrungen ab. Zwischenmenschliche Bindungserfahrungen und Lebensstile hinterlassen so einen „Fingerabdruck“ in unserem Körper. Alles, was wir geistig tun, seelisch fühlen und wie wir Beziehungen leben, findet Niederschlag in körperlichen Strukturen. Spannend wird erläutert, warum wir gute Beziehungen brauchen, wie wir sie aufbauen und mit diesem Wissen Einfluss auf die Steigerung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens haben können.

10706

Marianne Mess, Dipl.-Psychologin

- 10 - 25 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Freitag, 28.07.17, 19.30-21.15 Uhr • 2 UStd. • 12,- EUR
- Anmeldung bis 24. Juli

Endlich mein Wunschgewicht

Aber bitte nachhaltig!

Abzunehmen ist nicht leicht. Mit Motivation und Willen alleine, ist es leider meist nicht getan. In jeder/jedem von uns sind unzählige Blockaden und Sabotageprogramme. Um das gewünschte Gewicht zu erreichen und dauerhaft zu halten, muss man die Sache auf verschiedenen Ebenen angehen. Blockaden müssen erkannt und gelöst und der Körper auf die Umstellung vorbereitet werden. Der Zellstoffwechsel muss funktionieren, was häufig nicht der Fall ist. Sehr wichtig ist die Umwandlung negativer Glaubenssätze und Muster. Diese Transformation kann durch energetische Körperarbeit und ganzheitliches Mentaltraining erreicht werden. Lernen Sie eine Kombination ganzheitlicher Methoden kennen, die Sie Ihrem Ziel näher bringen.

10707

Stephanie Lecke

- 8 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Montag, 20.02.17, 19.00-21.15 Uhr • 3 UStd. • 15,- EUR incl. Schnellhefter und Kopien • Anmeldung bis 16. Februar



Sprudelnde Quellen

Sich vollkommen erschöpft zu fühlen, dauerhaft über die eigenen Kraftgrenzen hinaus immer „das Beste“ zu geben, sich im Beruf und im Privatleben eher auszuzeichnen als aufzutanken – das scheint in unserer Zeit ein Phänomen zu sein, das nicht nur Einzelne betrifft, sondern viele von uns zeitweise oder dauerhaft belastet.

In diesem entspannenden Workshop entwickeln Sie ein Gespür für Ihre eigenen Kraftquellen und für Ihre persönlichen Burnout-Fallen. In Selbstreflexionsübungen und in Kleingruppen setzen Sie sich mit Ihren bisherigen Strategien zur Stressbewältigung auseinander und entwickeln Ideen, wie Sie mit Ihren sog. „inneren Antriebern“ und den Anforderungen von außen so umgehen können, dass die Balance wieder stimmig wird.

10708

Tatjana Hartmann-Odemer, Heilpraktikerin Psychotherapie/
Systemische Beraterin

- 7 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule

- Samstag, 25.03.17, 10.00-16.00 Uhr • 8 UStd. • 35,- EUR
- Anmeldung bis 20. März

Flirten

Die Kunst der Verführung

Manchmal ist es ganz leicht, doch oft – gerade wenn man sich eine/n neue/n Partner/in wünscht oder einer langjährigen Partnerschaft neuen Schwung bringen will – ist Flirten eine echte Herausforderung. Hier lernen Sie unterschiedliche Flirtgelegenheiten und -techniken kennen. Außerdem trainieren Sie, Kontaktschwierigkeiten abzubauen, Körpersignale auszusenden und entwickeln Ihren eigenen „Flirtstil“. Sie können danach mit inneren und äußeren Konflikten besser umgehen, Beziehungen bewusster aufbauen und halten. Das Seminar im geschützten Raum verspricht Spaß, viele Tipps und gestärktes Selbstbewusstsein.

10709

Florentina Ionescu, M.A.

- 6 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Freitag, 12.05.17, 18.30-21.30 Uhr • 4 UStd. • 20,- EUR
- Anmeldung bis 09. Mai

In (Ver-)Bindung bleiben

Positive Kommunikation für eine gelingende Paarbeziehung

Im Grunde möchten die meisten Paare alle miteinander glücklich sein, häufig scheitert die Beziehung jedoch an der einen Ursache, dem nicht „miteinander reden“ können. Dabei wissen wir alle selbst, wie gut es tut, miteinander wertschätzend im Austausch zu sein, sich mit der geliebten Person seelisch verbunden zu fühlen, sich füreinander öffnen zu können. Konflikte fordern uns heraus miteinander zu sprechen. Denn meist können vermeintliche Missverständnisse, Erwartungen, Wünsche und Bedürfnisse dadurch eingelöst werden. Einzeln oder als Paar, gleich ob es um eine neue oder jahrelange Partnerschaft geht, erleben Sie hier eine Art Auffrischkur, um aufrichtig und intensiv miteinander zu kommunizieren. Dazu kommen interessante Fallbeispiele aus der Paarpraxis

10710

Petra Gouasé, Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Mediatorin,
Systemische Paarberaterin

- 5 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Samstag, 11.03.17, 14.00-17.00 Uhr • 4 UStd. • 27,- EUR incl. Arbeitsmappe mit Kopien • Ermäßigte Gebühr für Partner/in 18,- EUR • Anmeldung bis 06. März

Lach-Yoga

Theorie und Praxis des Humors

Inklusiver Kurs

Die inklusiven Kurse sind für Menschen mit und ohne Behinderung. Menschen mit Behinderung können in Begleitung einer Betreuungsperson an diesem Kursangebot teilnehmen. Die Betreuungsperson ist kostenfrei.

Welch unschätzbare Heilkraft liegt im Lachen und wie einfach ist es im Grunde diese Heilkraft zu nutzen? Lachen kann körperliche und seelische Krankheiten heilen, behaupten die „heiteren Yogis“, die die Lachmeditation üben. Im theoretischen Teil des Seminars befassen wir uns mit der Physiologie und Psychologie des Lachens, mit seinem positiven Einfluss auf Herz, Kreislauf, Atmung, Immunsystem und Psyche. Wir analysieren den Humor als Lebensstrategie, Erfolgsfaktor und Antistressmittel. Es geht

neu

jedoch nicht nur um graue Theorie, sondern Sie erfahren, wie Sie die Praxis des Lachens mit in den Alltag hinein nehmen, eine „Lachpause“ bei der Arbeit gestalten, Lachübungen und Spiele improvisieren, Probleme mit Humor lösen können. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung – und bringen Sie Ihre Gesichtsmuskeln in Lachposition!

10711

Florentina Ionescu, M.A.

- 6 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Freitag, 31.03.17, 18.30-21.30 Uhr • 4 UStd. • 20,- EUR
- Anmeldung bis 28. März

Wie bringe ich meine Energie wieder zum Fließen?

neu

Stress belebt und kann auch blockieren. Wie viel Stress ist gesund und wann macht Stress krank? Im Alltag gibt es viele Situationen, die den Menschen an seine Belastungsgrenze bringen. In diesem Seminar geht es darum, Techniken kennen zu lernen, die leicht im Alltag umsetzbar sind. Somit lassen sich auch schwierige Momente besser bewältigen. Dazu gehören Emotional Freedom Techniques (EFT), Wahrnehmungs- und Atemübungen.

10712

Ulrike Assmann-Bühler, Heilpraktikerin

- 6 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- 2 x mittwochs, ab 03.05.17, 19.00-20.30 Uhr • 4 UStd.
- 25,- EUR incl. Kopien • Anmeldung bis 27. April

Wie aus Haltung Handlung wird

neu

In der Theorie ist uns vieles klar und doch wundern wir uns immer wieder, warum es so schwer erscheint, in der Praxis so zu handeln, wie wir es eigentlich wollen. Stimmt unsere Haltung etwa nicht? Welche Muster herrschen in uns und hindern uns (noch) daran, so zu handeln, wie wir es gerne möchten?

Lösungsorientiertes Vorgehen, als Ausdruck eines respektvoll-wertschätzenden Umgangs, bietet eine Fülle an Ideen und Handlungsoptionen. Lassen Sie uns gemeinsam schauen, welche Muster in uns wirken. In diesem Seminar entwickeln wir Möglichkeiten, diese Muster gut für uns zu nutzen, statt uns durch sie lenken zu lassen.

10713

Tatjana Hartmann-Odemer, Heilpraktikerin Psychotherapie/
Systemische Beraterin

- 7 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Samstag, 20.05.17, 10.00-16.00 Uhr • 8 UStd. • 35,- EUR
- Anmeldung bis 15. Mai

Das merk ich mir!

Merktechniken für jederman (ab 16 Jahren)

Schnelles und sicheres Abspeichern von Informationen ist in Schule und Studium, am Arbeitsplatz oder im Ruhestand für jeden Trumpf. Wie kann man sich problemlos Namen merken? Kleine Rechenaufgaben ohne Taschenrechner lösen, mit kleinen Übungen für jung und alt gelingt es. Oder mal wieder den Einkaufszettel vergessen? Wie kann ich mein Erinnerungsvermögen trainieren? Kenntnisse über die Funktionen unseres Gehirns helfen dabei. Sie erhalten tolle Tipps zur Steigerung der Merkfähigkeit sowie zum eigenen Training.

11620

Harald Drescher, Gedächtnistrainer Bundesverband
Gedächtnistraining e.V.

- 7 - 10 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Samstag, 13.05.17, 9.30-13.30 Uhr • 5 UStd. • 19,- EUR
- Anmeldung bis 08. Mai

Raus aus dem Hamsterrad

neu

Meist haben wir eine Idee oder Ahnung, was in unserem Leben nicht so läuft wie wir es gerne hätten, oder in welche Richtung wir unser Leben gerne ausrichten möchten. Vielleicht haben wir uns auch schon mehrmals vorgenommen eine Veränderung anzugehen. Doch oft gehen diese guten Vorsätze im Kräfte zehrenden Alltag immer wieder unter. Der Vortrag zeigt Möglichkeiten auf, wirklich raus aus dem Hamsterrad zu kommen.

30110

Esther Mrongowius

- 10 - 25 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Samstag, 25.02.17, 15.30-16.45 Uhr • 2 UStd. • 10,- EUR
- Anmeldung bis 22. Februar

Soul movement

neu

Training für Gelassenheit und Ruhe

Meditation, Bewegung, Tanz - das ist Soul Movement. Es bewegt sich zwischen Psychologie und Spiritualität, ist wohltuend und erweitert das eigene Potential an Gelassenheit, Ruhe und Selbstsicherheit. Möchten Sie Ihre persönliche Belastbarkeit festigen und das innere Gleichgewicht steigern? Dann ist Soul Movement eine geeignete Methode. Ruhige Musik oder auch kraftvolle Rhythmen begleiten diese Reise zu uns selbst.

30122

Astrid Niederberger, M.A., Systemische Beraterin und
Tanzpädagogin

- 7 - 10 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Samstag, 18.03.17, 14.00-17.00 Uhr • 4 UStd. • 24,- EUR
- incl. Kopien • Anmeldung bis 13. März

Grafik-Design

Public Relations

Media

Multimedia

Event-Marketing

Marketing


Nassner&Geiss
 WERBUNG & PUBLIC RELATIONS

Nassner & Geiss GmbH & Co. KG
 Scheffelstraße 16
 68723 Schwetzingen
 Tel. 06202 4232
www.nassner-geiss.de

Wir bringen's auf den Punkt: seit über 25 Jahren

Religion

Veranstaltungen zum Luther-Jahr

in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Brühl und der Ev. Kirchengemeinde Schwetzingen im Rahmen der Wanderausstellung „Ertragen können wir sie nicht – Martin Luther und die Juden“ des Zentrums für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit / Referat für Christlich-Jüdischen Dialog

Martin Luther und die Juden – „Ertragen können wir sie nicht“

Ausstellung vom 30. April bis 16. Juni 2017

Die Forderung der Reformatoren, die biblischen Schriften zu studieren und den christlichen Glauben immer wieder neu im biblischen Wort zu begründen, dürfte heute so aktuell sein wie damals. Die Ausstellung erinnert an eine grundlegende Forderung zum Umgang mit den „Anderen“, die Martin Luther erhob: „Sine vi, sed verbo“ (Nicht mit Gewalt, sondern mit dem Wort) solle ein Christ geistliche, theologische, religiöse Auseinandersetzungen führen. Umso erschreckender ist es, zu erfahren, wie sich der Reformator gegenüber Juden verhalten und artikuliert hat. Die sieben „Empfehlungen“ aus seiner Schrift „Von den Juden und ihren Lügen“ lesen sich wie eine Anstiftung zum Pogrom. Kann man die erklärte Judenfeindschaft, die sich in dieser und anderen Schriften Luthers ausdrückt, als Entgleisung betrachten oder als zeitbedingt relativieren?

Das scheint nicht möglich, ging Luther doch Zeit seines Lebens davon aus, dass das Judentum verblindet ist und einer Irrlehre anhängt. Die Ausstellung will informieren und zu einer umfassenden Auseinandersetzung anregen. Das Reformationsjubiläum kann auf diese Weise einen Lernprozess fördern, der für das Zusammenleben in einer globalisierten Welt unverzichtbar ist.

10130

Schwetzingen, Volkshochschule • Sonntag, 30.04.17, 10.00 Uhr • Gottesdienst in der Stadtkirche Schwetzingen mit Ausstellungseröffnung in der VHS und anschließendem Besuch der Ausstellung • Eintritt frei



Martin Luther und die Juden –

„Ertragen können wir sie nicht“

Vortrag

Im Jubeljahr der Reformation darf auch der „dunkle Schatten“ des Reformators nicht übersehen werden: Martin Luther

hat sein großes Anliegen von der Freiheit eines Christenmenschen einem Zerrbild von Judentum gegenübergestellt. Der alte Gegensatz zwischen christlicher Glaubens-

frische und einer vermeintlichen jüdischen Halsstarrigkeit fand beim Neuerer aus Wittenberg weiter Nahrung. Die EKD-Synode im November 2015 hat unmissverständlich bekannt: „Luther verknüpfte zentrale Einsichten seiner Theologie mit judenfeindlichen Denkmustern.“ Dies aufzuarbeiten ist die große Aufgabe der Kirche der Reformation heute. Der Vortrag will Grundlinien und Perspektiven der Erneuerung aufzeigen.

10131

Pfarrer Prof. Dr. Klaus Müller

Schwetzingen, Volkshochschule • Donnerstag, 04.05.17, 19.00-21.00 Uhr • Eintritt frei

Philipp Melanchthon

Der Mann neben Luther

neu

Vortrag

Philipp Melanchthon – der Mann neben Luther – wurde am 16. Februar 1497 in Bretten im Kraichgau geboren. 1518, erst 21 Jahre alt, kam er als Professor für die griechische Sprache an die Universität in Wittenberg. Dort wurde er für die nächsten drei Jahrzehnte zum wichtigsten Mitarbeiter Martin Luthers: bei der Bibelübersetzung, in den Kämpfen gegen den Papst und um die biblische Wahrheit. Er wollte die Reformen auf friedlichem Wege umsetzen und die Einheit des christlichen Abendlandes erhalten. Auf seinen vielen Reisen und mit einem umfangreichen Briefwechsel, über 1000 Briefe sind erhalten, hat er für die europaweite Verbreitung der reformatorischen Gedanken und Anstöße aus Wittenberg gesorgt. Sein besonderes Anliegen waren die Bildung und Lehre, die Gründung von Schulen und die Reform der Universitäten, wofür er den Ehrentitel „praeceptor Germaniae“ (Der Lehrer Deutschlands) bekam.

10132

Werner Schellenberg, Dekan i.R.

Schwetzingen, Volkshochschule • Donnerstag, 11.05.17, 19.00-21.00 Uhr • 6,- EUR Abendkasse • Anmeldung bis 08. Mai

Die Freiheit bleibt ein Thema

Von der nachhaltigen Wirkung einer wahrhaft revolutionären Schrift Martin Luthers

neu

Vortrag

Luthers Schrift von der Freiheit eines Christenmenschen aus dem Jahr 1520 ist eines der zentralen Dokumente der Reformation. In ihr finden sich die Grundeinsichten reformatorischer Theologie. Zugleich ermöglicht diese Schrift aber auch aktuelle Reflexionen zum Thema der Freiheit überhaupt. Was ist Freiheit? Ist die Freiheit eines Christenmenschen eine andere als andere Spielarten der Freiheit? Indem der Vortrag auf diese Fragen eine Antwort sucht, versucht er einen Brückenschlag zwischen Fragen reformatorischer Theologie mit Fragestellungen der Gegenwart.

10133

Prälat Prof. Dr. Traugott Schächtele

Schwetzingen, Volkshochschule • Donnerstag, 18.05.17, 19.00-21.00 Uhr • Eintritt frei • Anmeldung bis 16. Mai



Dialogo – Luther und die Juden Konzert mit dem Ensemble La Rosa Enflorece

Das Ensemble „La Rosa Enflorece“ mit Almut Werner - Blockflöten, Almut-Maie Fingerle - Sopran, Daniel Spektor - Barockgeige, Johannes Vogt - Theorbe (historische Langhalslaute) tritt hier in einen musikalischen Dialog und stellt die sowohl anrührende wie auch virtuose Musik der sefardischen Juden den Liedern Luthers gegenüber und verbindet sie miteinander.

Stücke des jüdischen Frühbarockkomponisten Salomone Rossi, wie auch das den Titel gebende Stück Dialogo, werden kombiniert mit Werken Rameaus und Lullys, die sich darin auch mit dem Orient und der neuen Welt auseinandersetzen und hier den Dialog suchen. Bei Ravels Chanson Hébraïque handelt es sich um einen Dialog zwischen einem jüdischen Vater und seinem Sohn, der musikalisch sehr kontrastreich gestaltet ist und in jiddisch und aramäisch verfasst ist.

Die vier Musiker des Ensembles, das immer wieder durch ausgesprochen originelle Programme auf sich aufmerksam macht, möchten in diesem Konzert zeigen, dass Musik mühelos Grenzen unterschiedlicher Religionen und Kulturen überwinden und somit neue Verbindungen schaffen kann.

10134

- Schwetzingen, Stadtkirche, Mannheimer Straße
- Donnerstag, 25.05.17, 19.00-21.00 Uhr (Himmelfahrt)
 - Eintritt frei • Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende am Ausgang gebeten.

Luthers liebste Lieder

neu

Dass Martin Luther die Musik über alles schätzte, ist uns allen bekannt. Doch welche Instrumente spielte er und mit welchen Musikern seiner Zeit war er persönlich bekannt? Hatte er besondere Vorlieben hinsichtlich eines Komponisten? Neben Bildern und Musik von Komponisten wie Johann Walter, Ludwig Senfl, Pierre de la Rue, Heinrich Finck und Josquin Desprez werden auch Martin Luthers Lieder vorgestellt und sein Musikverständnis im Kontext der reformatorischen Theologie erläutert.

20711

Dr. Marion Fürst

- 10 - 50 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Donnerstag, 01.06.17, 19.30-21.00 Uhr • 8,- EUR
 - Anmeldung bis 26. Mai

Philosophie

In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Diakonieverein Schwetzingen und der Evangelischen Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd

Philosophisches Café „zwei-stein“

neu

Böses denken

Die Philosophin Bettina Stangneth hat mit ihrem Buch „Eichmann vor Jerusalem“ über den Holocaust-Organisator Adolf Eichmann international die Debatte über das Böse neu entfacht und stellt eine unbequeme Frage: Haben wir wirklich das Recht zu jedem Gedanken oder braucht auch das Denken eine Ethik?

Die Gedanken sind frei und jeder, der selber zu denken lernt, wird so frei werden wie sie. Das glauben wir jedenfalls. Weil wir fest davon überzeugt sind, dass es einen Zusammenhang zwischen Denken und Moral gibt. Wer denkt, so hoffen wir, der mordet nicht. Wer aufrichtig seinen Überzeugungen folgt, macht die Welt besser. Aber was ist mit organisiertem Massenmord, den Taten denkender Mörder, mit Selbstmordattentätern? Für uns Menschen ist nichts jenseits von Gut und Böse. Noch nicht einmal das Denken, sagt die Autorin.

Lesetipp: Bettina Stangneth, Böses Denken

10801

Patrick Alberti, M.A.

Hans Th. Flory, M.A.

- 15 - 40 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Hebelhaus
- Donnerstag, 23.02.17, 18.00-21.00 Uhr • 4 UStd. • 12,- EUR incl. Imbiss und Getränke • Anmeldung bis 21. Februar

Philosophisches Café „zwei-stein“

neu

Die Wahrheit

Was ist Wahrheit? Für gewöhnlich verstehen wir darunter eine richtige Aussage, die einen Sachverhalt korrekt wiedergibt. Darauf berufen wir uns, wenn wir im Alltag und in Diskussionen Aussagen machen. Keiner möchte sich auf jemand einlassen, der offensichtlich lügt. Wahrheit ist die Grundlage unserer Kommunikation, ist der Kitt, der die Welt zusammenhält.

Während die neuere Philosophie Aussagewahrheit auf semantischer Ebene abhandelt, erweist sich die Frage nach Sachwahrheit als die Frage nach unserer Sichtweise von der Welt. Ist die Welt, die wir sehen und erleben, die wahre Welt? Gibt es ein Entrinnen aus subjektiven Sichtweisen? Diese Fragen wollen wir klären, in der Hoffnung, wenn nicht die Wahrheit, dann wenigstens eine klare Sicht über unser Verhältnis zur Welt zu gewinnen.

10802

Hans Th. Flory, M.A.

Chi Dung Ngo, M.A.

- 15 - 40 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Hebelhaus
- Donnerstag, 23.03.17, 18.00-21.00 Uhr • 4 UStd. • 12,- EUR incl. Imbiss und Getränke • Anmeldung bis 21. März

Philosophisches Café „zwei-stein“

neu

Wenn die Welt schweigt

Hartmut Rosa: Resonanz

„Wenn Beschleunigung das Problem ist, dann ist Resonanz

vielleicht die Lösung.“, schreibt Hartmut Rosa in seinem neuesten Buch. Und tatsächlich leben wir in einer Zeit, in der es immer mehr um Steigerung geht: Mehr Erfolg, mehr Geld, mehr Erlebnisse, mehr Glück. Der oft vertretene Gegenpol zur Beschleunigung, die sogenannte Entschleunigung ist für Hartmut Rosa keine Option. Er analysiert die Formen, mit denen der Mensch mit der Welt in Beziehung tritt. Das fängt an beim Atmen und der Nahrungsaufnahme über Familie bis hin zu komplexen Systemen wie der Politik, der Arbeit und der Kunst. Eine umfassende Rekonstruktion der Moderne und der Stellung des Menschen in dieser komplexen und prinzipiell krisenhaften Welt ist das Ergebnis. An der Schnittstelle von Soziologie und Philosophie legt Rosa einen Neustart der Kritischen Theorie vor, der das Verhältnis des Menschen zu seiner (Um)Welt in den Blick nimmt. Was bedeutet es, wenn die Welt nicht mehr zu uns spricht? Welche Antworten können wir einer Entfremdung entgegensetzen, damit die Welt, in der wir leben, wieder die unsere wird? Diesen existentiellen Fragen gehen wir hier gemeinsam nach.

Lesetipp: Hartmut Rosa, Resonanz. Eine Soziologie der Weltbeziehung.

10803

Hans Th. Flory, M.A.

Patrick Alberti, M.A.

- 15 - 40 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Hebelhaus
- Donnerstag, 27.04.17, 18.00-21.00 Uhr • 4 UStd. • 12,- EUR incl. Imbiss und Getränke • Anmeldung bis 25. April

Literatur/Kunst

Ramses II.

König von Ägypten und Pharao der Superlative



Ramses II. gehört zu den bedeutendsten Herrschern des Alten Ägyptens. Bis heute fasziniert die Person dieses ägyptischen Pharaos. Kein anderer König regierte so lange, hinterließ so viele Bauwerke und besaß eine so große Familie mit über 100 Kindern. Ein Tempel bezeugt die Verehrung dieses Herrschers, der lange als Pharao des Exodus angesehen wurde. Für ihn und seine Gemahlin Nefertari setzte Hollywood in dem Film „Die zehn Gebote“, wo Ramses II. von Yul Brunner verkörpert wird, ein Denkmal.

Die Referentin ist Ägyptologin und Spezialistin auf dem Gebiet zu Ramses II. und der ramesidischen Epoche in Ägypten. Sie arbeitete am Ägyptischen Museum in Kairo und verfasste eine Forschungsarbeit zur Schlacht von Kadesch. Der Vortragsbesuch eignet sich auch als Vorbereitung für den Besuch der Ramses-Ausstellung im Badischen Landesmuseum Karlsruhe.

10901

Diana Liesegang, M.A.

- 10 - 25 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Donnerstag, 16.02.17, 19.00-20.30 Uhr • 2 UStd. • 10,- EUR • Anmeldung bis 13. Februar

Das Literarische Café

Der Gesprächskreis ist Treffpunkt für alle, die sich für Literatur interessieren, die Lust am Lesen haben, nach der Lektüre eines Buches Fragen haben und gern mit anderen über Literatur diskutieren wollen. Die Literatur-Auswahl für dieses Semester

finden Sie auf unserer Homepage unter www.vhs-schwetzingen.de/semesterprogramm/gesellschaft-kultur-literatur-kunst.html

20120

Heiko Geier

- 8 - 16 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- 5 x freitags, 24.02., 10.03., 24.03., 07.04. und 28.04.17, 18.30-20.00 Uhr • 10 UStd. • 45,- EUR • Anmeldung bis 21. Februar

Der Literaturkreis

Deutschsprachige Literatur nach 1945

Wer hat Lust, sich intensiver mit der deutschsprachigen Literatur nach 1945 zu beschäftigen? Jedes Jahr wird in Deutschland eine Vielzahl von Literaturpreisen verliehen, darunter u.a. der Georg-Büchner-Preis, der Deutsche Buchpreis, Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, Ingeborg-Bachmann-Preis, Leipziger-Buchpreis und viele andere mehr.

Was sind die Kriterien für preiswürdige Bücher, welche Themen interessieren Kritiker und Leser, lassen sich Trends erkennen, was beschäftigt Autoren und Autorinnen? Dafür sind die Buchpreise ein interessanter Indikator und die Teilnehmer/innen des Lesekreises wählen gemeinsam aus der Fülle der Preisträger und Nominierten ihre Lektüre aus. Die Einstiegslektüre für dieses Semester ist Sibylle Lewitscharoff mit „Das Pfingstwunder“, nominiert auf der Longlist für den Deutschen Literaturpreis 2016.

20121

Dagmar Krebaum, M.A.

- 8 - 16 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- 3 x mittwochs, 10.05., 31.05., 05.07.17, 18.30-20.00 Uhr
- 6 UStd. • 27,- EUR • Anmeldung bis 04. Mai

Aufs Rad – Fahrradgeschichten schreiben

Die Schreibwerkstatt im Drais-Jahr



Mit freundlicher Unterstützung der Schwetzingener Zeitung

Fahrrad fahren wir doch alle und erleben dabei Nervenaufräubendes wie Stürze, Romanzen, Nachdenkliches und Lustiges, erleben die Natur oder feilen an unserer Fitness. Haben Sie dann auch schon mal gedacht: „Das müsste man eigentlich aufschreiben“? Diese Schreibwerkstatt richtet sich an alle, die gern erzählen und schreiben, sei es autobiografisch oder auch fiktional, und das Erlebte zu einer spannenden Story aus schmücken möchten. Natürlich auch für die, die schon hie und da etwas aufgeschrieben haben. Im Kurs erhalten Sie von einer bekannten, erfahrenen Journalistin und einem begeisterten jungen Sportberichterstatte(r) Tipps, Ratschläge und Hilfen zum Schreiben der eigenen Radgeschichte(n). Was aus den Storys



wird, ob sie die Schubladen verlassen oder nicht, ob sie im Drais-Jahr in einer öffentlichen Lesung vorgestellt werden, ob ein Sammelband entstehen soll, liegt bei Ihnen. Einzige Vorgabe: Ein Fahrrad sollte in der Erzählung auftauchen.

20122

Maria Herlo

Maximilian Wendt

10 - 30 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
• 4 x montags, 20.03., 03.04., 08. und 29.05.17, 19.00-21.00
Uhr • 11 UStd. • 42,- EUR

Ausstellungen

Zehnter Schwetzinger Foto-Salon

SCHATTENSPIEL

Jubiläumsausstellung vom 04. Februar bis 07. April 2017

Arbeiten aus der Klasse Jessen Oestergaard

Der Schatten ist einer der fundamentalsten visuellen „Rohstoffe“ der Bildenden Künste. „Schattenspiele“ wurden schon im 4. Jahrhundert v. Chr. von Platon erwähnt und waren zu Beginn des 19. Jahrhunderts besonders in Frankreich eine regelrechte Mode. Fotografen hat man seit dieser Zeit oft als „Schattenfänger“ bezeichnet.

Speziell die für das Thema des diesjährigen Schwetzinger Foto-Salons relevanten Schlagschatten und die Fotografie gehen eine besonders fruchtbare Verbindung ein, denn sie bilden beide vorübergehende Momente ab. Daraus resultieren Bilder mit einem stark ausgeprägten erzählerischen Charakter.

Zum zehnjährigen Jubiläum des Foto-Salons haben sich 21 Teilnehmer/innen auf die Spur dieses spannenden Themas gemacht – die Besucher/innen der Ausstellung erwartet ein vielfältiges Schattenspiel!

Schwetzingen, Kulturzentrum, Franz-Danzi-Saal
• Vernissage: Samstag, 04.02.17, 16.00 Uhr
• Begrüßung: Gundula Sprenger, M.A., VHS-Leiterin
• Einführung: Jessen Oestergaard, M.A., freier Fotograf
• Eintritt frei

Die Ausstellung **Luther und die Juden. „Ertragen können wir sie nicht“** finden Sie auf Seite 48

Ilse Müller

Die Natur in ihrer Schönheit und Zerstörung

neu

Ausstellung vom 30. Juni bis 30. September 2017

Ilse Müller lebt und arbeitet in Hockenheim. Sie studierte Malerei. Von 1986 bis 1989 entstanden Kunst am Bau, Bleiverglasungsfenster, sowie 1990 bis 1993 die Kupferplastik „Die Schüler“ an der Hubert-Sternberg-Schule, Wiesloch. Seit 1994 hat sie an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen, z.B. in Mannheim, Speyer, Hockenheim, Heidelberg und Wörth/Schaidt teilgenommen. Ihre Objekte und Malerei setzen auf zarte und unaufdringliche Farbtöne. Die Exponate tangieren Vergänglichkeit, Bedrohtsein, aber auch die Allgegenwart der Natur, zu der die Künstlerin ein engagiertes Verhältnis ohne falsches Pathos aufzubauen weiß.

20303

Schwetzingen, Volkshochschule • Vernissage: Freitag, 30.06.17, 19.00 Uhr • Begrüßung: Gundula Sprenger, M.A., VHS-Leiterin
• Galerie der Volkshochschule • Eintritt frei

Studienreisen

Südenland

25.-30. Juli 2017

Südenland – malerische Küsten, „Königreich der Gärtner“, mythenreich (Flug)

Einen ausführlichen Prospekt erhalten Sie bei der VHS, Frau Zund. Telefon 06202 2095-0

BLASSTRAVEL

Mehr als Reisen . . . Studienreisen

Seit mehr als 25 Jahren führen wir **Studien-** und **Pilgerreisen** in folgende Regionen durch: Europa, Naher Osten - „Heiliges Land“ - Mittlerer Osten, Asien, Afrika und Amerika.

SIZILIEN 23.04. – 30.04.2017
„Schmelztiegel vieler Hochkulturen“

Preis p. P.
ab 1420 EUR

SLOWAKEI 10.06. – 18.06.2017
„Bewegte Geschichte, ursprüngliche Natur“

Preis p. P.
ab 1590 EUR

KUBA 04.06. – 16.06.2017
„Kultur und Karibik“

Preis p. P.
ab 3200 EUR

IRAN 16.10. – 28.10.2017
„mit Prof. Dr. Bernd Feininger“

Preis p. P.
ab 2540 EUR

Fordern Sie unser Reiseprogramm an:

BlassTravel GmbH • Erzbergerstraße 5 • D-78224 Singen

Telefon 0 77 31/8 75 00 • Telefax 0 77 31/6 34 22 • info@blasstravel.com • www.studienreise.org

